

Anmeldung der Teilnahme

Die Anmeldung zur Tagung kann formlos per E-Mail erfolgen.

- Internet: www.iaut.ovgu.de/mbe
- E-Mail: mbe@hs-magdeburg.de

Wir bitten um Anmeldung und Überweisung des Tagungsbeitrages bis zum 15. Februar 2015.

Tagungsbeitrag

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person:

- Industrie, Behörden: 290,00 Euro
- Studierende, Doktoranden: 40,00 Euro

Sie berechtigt zur Teilnahme am Workshop Brandschutzforschung, am 4. Magdeburger Brand- und Explosionsschutztag sowie der Abendveranstaltung. Im Preis enthalten sind Tagungsunterlagen, Mittagimbiss und Pausengetränke während des Vortragsprogramms sowie das Buffet an der Abendveranstaltung am 26. März. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens 15. Februar 2015 an folgende Bankverbindung:

Konto

Hochschule Magdeburg-Stendal, Finanzen

IBAN: DE37 8100 0000 0081 0015 03

BIC: MARKDEF1810

Kreditinstitut:

Deutsche Bundesbank Filiale Magdeburg

Zahlungsgrund: 14/01/1072 Projekt 5521229410

Bei Anmeldung bis 15. Januar 2015 reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 270,00 Euro.

Veranstaltungsorte

Vortragsprogramm:

Hochschule Magdeburg-Stendal

- Haus 14, Hörsaal 1
- Haus 15, Audimax

Abendveranstaltung:

- Festung Mark, Hohepfortewall 1

Übernachtungsmöglichkeiten

Die Hochschule hat mit einigen Hotels Sonderkonditionen für diese Veranstaltung ausgehandelt. Eine Liste dieser Hotels erhalten Sie auf Anfrage.

Weitere Informationen

- www.iaut.ovgu.de/mbe



Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Institut für Apparate- und Umwelttechnik
Abteilung Anlagentechnik u. Anlagensicherheit

Dr. Dieter Gabel
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg
Tel.: (0391) 671 81 14
Fax: (0391) 671 11 28
E-Mail: dieter.gabel@ovgu.de
Internet: www.iaut.ovgu.de/as

Studieren im Grünen



VFDB-Workshop
Brandschutzforschung
26./27. März 2015 in Magdeburg

Wir freuen uns, Sie zum
VFDB-Workshop
Brandschutzforschung
einladen zu dürfen.

Er findet am 26./27. März 2015 in Magdeburg statt und wird von der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg veranstaltet. Während der Tagung besteht die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen und Studierenden des Studiengangs „Sicherheit und Gefahrenabwehr“.

Parallel dazu wird der 4. Magdeburger Brand- und Explosionsschutztag durchgeführt.

Abendveranstaltung



Die Abendveranstaltung findet in der FestungMark statt.

Die Festung Mark ist eine der letzten Zeugen der einst größten preußischen Festung Magdeburg. Dort, wo noch im 19. Jahrhundert Soldaten zu Hause waren, ist seit Ende 2001 Kunst & Kultur in ihrer gesamten Bandbreite eingezogen. In der letzten Phase des Ausbaus der Festung Magdeburg entstand das heutige Gebäude 1864/65 als Defensionskaserne an der Nordfront des inneren Verteidigungsringes der Stadt, direkt vor der mittelalterlichen Stadtmauer. Der elf Meter hohe Gewölbesaal überrascht mit einer überwältigenden Kulisse. Die Emporen geben einen einmaligen Blick auf die Bögen und Gewölbe, unter denen die verschiedensten Veranstaltungen ihren Platz finden.

26. März 2015, Gebäude 14, Hörsaal 1

- | | |
|---------------|--|
| 12.00 - 13.00 | Brandversuche/Brandanalytik I
- Moderation: Prof. Dr. U. Krause |
| 12.00 - 12.30 | Feststoffgasgeneratoren für die Brandbekämpfung in der zivilen Luftfahrt am Beispiel von Frachträumen
- E. Richter, Airbus Group Innovation, Bremen |
| 12.30 - 13.00 | Brandversuche im Realmaßstab – Statistische Analyse eines Zufallsexperimentes
- T. Melcher, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| 13.00 - 14.00 | Mittagspause |
| 14.00 - 15.30 | Brandsimulation
- Moderation: Dr. R. Zinke |
| 14.00 - 14.30 | Einfluss von Eingabeparametern auf die Brandsimulation
- C. Trettin, Bergische Universität Wuppertal |
| 14.30 - 15.00 | Bug oder Feature? Über numerische Lichtschutzfaktoren im fvDOM-Strahlungsmodell
- M. Plagge, CERN, Europäische Organisation für Kernforschung, Genf |
| 15.00 - 15.30 | Brandszenarien-katalog TIBRO – Realisierung von Brandsimulationen mit Ansys-CFX
- A. Saupe, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| 15.30 - 16.00 | Kaffeepause |
| 16.00 - 17.30 | Planungsgrundlagen der Feuerwehr
- Moderation: F. Mehr |
| 16.00 - 16.30 | Material- und Ausrüstungsbedarf einer Feuerwehr zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben
- A. Kißlinger, Bergische Universität Wuppertal |
| 16.30 - 17.00 | Analyse der demographischen Effekte auf die Infrastruktur des Brandschutzes
- A. Oldenburg, Berliner Feuerwehr |
| 17.00 - 17.30 | Vergleich von verschiedenen Brandszenarien im Hinblick auf die Personengefährdung
- S. Schubert, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |

27. März 2015, Gebäude 14, Hörsaal 1

- | | |
|---------------|--|
| 9.45 - 10.45 | Explosionen/Deflagrationen
- Moderation: Dr. D. Gabel |
| 9.45 - 10.15 | Einfluss potentieller Störquellen auf einen hochdynamischen bildverarbeitungs-basierten Detektionsalgorithmus für Deflagrationen
- F. Kümmerlen, Wehrwissenschaftliches Institut für Schutztechnologien – ABC-Schutz (WIS), Munster |
| 10.15 - 10.45 | Ignition and explosion behaviour of hybrid two and three component mixtures
- E. Addai, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| 10.45 - 11.15 | Kaffeepause |
| 11.15 - 12.15 | Evakuierung
- Moderation: M. Neske |
| 11.15 - 11.45 | Vergleichende Untersuchung zur Personensicherheit am Beispiel eines Seminarraumes
- P. Geoerg, BAM Berlin |
| 11.45 - 12.15 | RiMEA – ein Ansatz zur Definition eines Standards für Evakuierungsanalysen
- A. Winkens, RiMEA e.V. |
| 12.15 - 13.15 | Mittagspause |
| 13.15 - 14.15 | Brandversuche/Brandanalytik II
- Moderation: T. Melcher |
| 13.15 - 13.45 | Vergleich verschiedener Methoden zur Bestimmung der Aktivierungsenergie von brennbaren Stäuben in Mischungen mit Inertstoffen und Inhibitoren
- B. Binkau, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| 13.45 - 14.15 | Untersuchungen zu ventilationsgesteuerten Brandszenarien im Single Burning Item-Test
- S. Stahn, BASF SE, Ludwigshafen |
| 14.15 - 14.30 | Schlusswort |